



Foto ©EiSat/ LEHMANN + LIESCHKE

**FFT**



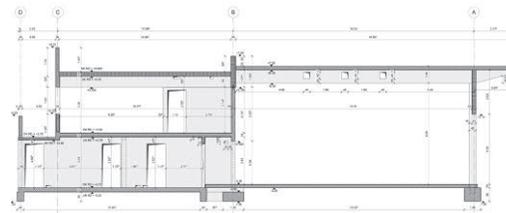
Visualisierung ©Jens Gehrcken



Montage Fertigteilwände



Montage Dachbinder



Schnitt



3-D Modell Treppe freischwingend

## Freiwillige Feuerwehr, Trebbin

Neubau eines Feuerwehrgerätehauses

### Auftraggeber

Stadt Trebbin

### Daten

BGF: 1.255 m<sup>2</sup>

BRI: 6.372 m<sup>3</sup>

HNF: 950 m<sup>2</sup>

### Leistungsumfang

§ 51 HOAI XY, LPh. 1-6

### Architekt

LEHMANN + LIESCHKE  
Generalplanungsgesellschaft mbH

### Herstellungskosten

ca. 3 Mio. Euro

### Planungszeit

2017-2020

### Bauzeit

ab 2019

### Merkmale

Massivbauweise

Fertigteilelemente

### Entwurf und Tragwerk

Unter Berücksichtigung einer prägnanten Solitärarchitektur und einer kosteneffizienten Umsetzung der Gesamtmaßnahme ist ein kompakter, überwiegend präfabrizierter Baukörper für den gestalterischen Ansatz maßgebend.

Der Baukörper teilt sich in einen zweigeschossigen und einen eingeschossigen Bereich, welche eine einheitliche Endhöhe besitzen. Das Gebäude ist zu großen Teilen vorgefertigt. Die

Zusammensetzung erfolgt aus Betonfertigteilen. Auf überwiegend tragenden Streifenfundamenten werden die Außenwände und Stützen gegründet.

Im zweigeschossigen Bereich kommt eine Bodenplatte zum Einsatz. Die Fahrzeughalle, welche für insgesamt fünf Feuerwehrfahrzeuge inkl. Waschplatz ausgelegt ist, wird mit insg. fünf 17m langen Fertigteilbindern überspannt. Der zweigeschossige Bereich wird lediglich mit zwei 10,6m langen Halfertigteilbindern überspannt.

Die Decken werden durch Spannbetonhohldecken, die eine Spannweite bis zu 12m überbrücken, und Halfertigteildecken errichtet. Umlaufend erhält das Erdgeschoss eine vorgehängte, hinterlüftete Fassade aus eingefärbten Betonfertigteilen. Im Obergeschoss kommt eine leichte Metallvorhangkonstruktion zum Einsatz. Das Obergeschoss ist optisch als separater Baukörper versetzt angeordnet.